

Kommunalpolitische Leitlinien der CDU Nordrhein-Westfalen

Unsere Kommunen – unsere Zukunft

**Beschluss des CDU-Landesvorstands
Düsseldorf, 29. November 2013**



CDU

Kommunalpolitische Leitlinien der CDU Nordrhein-Westfalen

Unsere Kommunen – unsere Zukunft

Am 25. Mai 2014 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen mit der Kommunalwahl über die Zukunft der Gemeinden, Städte und Kreise. Es geht um die lokalen Themen vor Ort: um gute Schulen und bedarfsgerechte Betreuungsangebote für unsere Kinder und Familien, um wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zur Sicherung von Arbeitsplätzen, um Schutz vor Kriminalität, um die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort, um das gesellschaftliche Miteinander – auch der Generationen von Jung und Alt.

Es geht um die Sicherung und Anpassung von Infrastrukturen und der öffentlichen Daseinsvorsorge angesichts einer kleiner und älter werdenden Gesellschaft; es geht um Wohnungsbau, Mobilität und Straßenunterhaltung, um kommunale Beteiligungen und deren Unterstützung beim Breitbandausbau oder um neue kommunale Aufgaben in der Energiepolitik bei der Umsetzung der Energiewende – und das alles vor dem Hintergrund weiterhin angespannter öffentlicher Kassen, die nicht alles Wünschenswerte finanzieren können.

Gute Aussichten für Ihr Zuhause

Wir setzen uns in den Vertretungen der Gemeinden, Städte und Kreise für ein lebens- und liebenswertes Zuhause unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Ganz gleich ob in Ortschaften, Stadtvierteln oder -bezirken.

Für uns stehen die Lebensqualität und Lebenssituation der Menschen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Unsere Politik orientiert sich am christlichen Menschenbild. Die CDU ist die Kommunalpartei in NRW. Nur die CDU arbeitet auf allen politischen Ebenen nachhaltig für die Kommunen. Nur die CDU kann die Interessen der Kommunen wirksam durchsetzen.

8.000 erfolgreich amtierende CDU-Kommunalpolitiker, darunter 25 Landräte, 9 Oberbürgermeister und fast 200 hauptamtliche Bürgermeister engagieren sich für die Menschen in unseren Gemeinden, Städten und Kreisen.

Bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 bewerben sich ca. 20.000 Mitglieder der CDU um Mandate. Sie tun dies ehrenamtlich in ihrer Freizeit und leisten damit einen großen Beitrag für unser gesellschaftliches Zusammenleben.

Die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind uns Verpflichtung. Die großen Erfolge unserer Partei bei den vorangegangenen Kommunalwahlen haben ihre Ursache in der festen Verwurzelung bei den Menschen. Unsere Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind das Rückgrat der CDU. Wir übernehmen auch in Zukunft Verantwortung in unseren nordrhein-westfälischen Kommunen. Denn für uns gilt: „Starke Kommunen – gut für NRW!“

Grundlage unseres Handels in den Kommunen ist eine ausreichende, verlässliche und gerechte Finanzausstattung. Mit gemeinsamem Beschluss des Landtags haben CDU, SPD und Grüne in der 15. Legislaturperiode eine hälftige Beteiligung des Bundes am kommunalen Aufwand für Sozillasten eingefordert. Mit der Übernahme der Grundsicherung und dem geplanten Bundesteilhabegesetz hat der Bund bereits wichtige Schritte zur Entlastung getan. Daher ist gerade jetzt in erster Linie das Land gefordert. Es muss hinreichend finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, damit die vielfältigen Aufgaben vor Ort wahrgenommen werden können. Die nordrhein-westfälischen Kommunen müssen finanziell wieder eigenständig und handlungsfähig werden.

Kommunale Selbstverwaltung ist für uns kein Selbstzweck: Bürgerinnen und Bürger übernehmen Verantwortung für die Gestaltung ihrer Kommunen. Dieses Verständnis unserer politischen Arbeit leitet uns.

Mit den folgenden Thesen zur Kommunalwahl legt die CDU Nordrhein-Westfalen einen Rahmen vor: Verbindende Leitlinien einer Politik in den Kommunen, die aber jeweils nach örtlichen Bedingungen ausgefüllt und gestaltet werden.¹

Auch dies ist Ausdruck unseres Respekts vor der kommunalen Selbstverwaltung.

Unsere Politik in den Kommunen ist geprägt durch:

▪ **Das Motto „Näher am Menschen“**

Die CDU hat den Anspruch, gerade auch in der Kommunalpolitik das Ohr nahe bei den Menschen zu haben, um ihre Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche aufzunehmen. Wir machen – als Volkspartei – Politik für alle Bürgerinnen und Bürger. Wir stehen für einen gerechten Ausgleich zwischen den Interessen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. Wir kümmern uns.

▪ **Das Bekenntnis zur kommunalen Selbstverwaltung**

Die Menschen leben in den Gemeinden, Städten und Kreisen. Für die Bürgerinnen und Bürger sind die Kommunen Garanten für Bürgernähe, Selbstverantwortung, Transparenz und Vielfalt. Für die CDU ist es eine Daueraufgabe von hoher Priorität, die kommunale Selbstverwaltung zu wahren und zu stärken.

¹ Die Leitlinien sind die Basis für lokale Parteiprogramme. Hierfür können die inhaltlichen Aussagen um lokale Forderungen ergänzt werden.

- **Das Bekenntnis zu soliden Finanzen in den Kommunen**

Wir setzen uns für eine solide, nachhaltige und vorausschauende Haushaltspolitik ein. Finanzielle Spielräume vor Ort nutzen wir für zukunftsorientierte Investitionen, Schuldenabbau und Rücklagenbildung. Wir wollen keine Schuldenpolitik auf Kosten künftiger Generationen. Deshalb wollen wir die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleiches. Dazu brauchen wir mittelfristig eine Erhöhung des kommunalen Anteils am Steueraufkommen des Landes.

Politik für starke Kommunen: Unsere Konzepte und Ideen

- **Vorrang für Kinder und Familien**

Für die CDU gilt auch auf kommunaler Ebene der Grundsatz „Vorrang für Familien“. Wir schaffen für Familien Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten, ob beim Wohnen, bei der Kinderbetreuung oder bei den Angeboten für Sport und Freizeit. Dabei ist uns die Wahlfreiheit der Eltern ein wichtiges Anliegen. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau von bedarfsgerechten Betreuungsmöglichkeiten sowohl in Einrichtungen als auch durch Tagespflegeangebote ein.

- **Zukunft durch Bildung, Identität durch Kultur und Tradition**

Wir wollen für unsere Kinder beste Startchancen und damit ein breites, begabungsgerechtes Schulsystem, um alle Talente gleichberechtigt zu entdecken und zu fördern. Wir wollen wohnortnahe Schulen und hier insbesondere Grundschulen sichern und stärken. Für uns gilt: „kurze Beine – kurze Wege“! Die Möglichkeiten zu Weiterbildung und lebenslangem Lernen entscheiden über die Wettbewerbsfähigkeit einer Gesellschaft. Deshalb setzen wir uns für ihren Erhalt und Ausbau der Volkshochschulen ein. Die CDU fördert die Kulturarbeit von Vereinen ebenso wie die freie Kulturszene sowie die bedeutsamen kommunalen Theater, Galerien und Museen. Dabei kommt der kulturellen Bildung unserer Kinder und Jugendlichen besondere Bedeutung zu. Auch die Brauchtums- und Traditionspflege ist uns wichtig: Sie erhält unsere Unterstützung.

- **Chancen für alle – Wirtschaft und Arbeitsmarkt in den Kommunen stärken**

Die CDU weiß um ihre Verantwortung für diejenigen, die Arbeit suchen oder sich um ihren Arbeitsplatz sorgen. Auch deshalb bemühen wir uns in der Kommunalpolitik um die Unternehmen vor Ort, fördern den lokalen Mittelstand sowie das Handwerk und sorgen für attraktive Standorte. Wir brauchen eine qualitativ hochwertige Infrastruktur. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und Ausbau der Verkehrswege ein.

Wir brauchen bei Bedarf auch künftig neue Industrie- und Gewerbeflächen. Dabei wollen wir in den Kommunen die richtigen Rahmenbedingungen setzen: z.B. durch unbürokratische Verfahren, geeignetes Standortmarketing oder eine effiziente Förder- und Ansiedlungspolitik. Im ganzen Land muss schnelles Internet zur Verfügung stehen, um attraktive Standortbedingungen zu schaffen.

- **Tourismus: Wirtschaftsfaktor und Beschäftigungsmotor stärken**

Nordrhein-Westfalen zählt zu den führenden Reisezielen in Deutschland. Dieser Erfolg basiert auf den touristischen Angeboten in den Regionen, Städten und Gemeinden. Wir wollen die touristische Infrastruktur in allen Teilen des Landes verbessern sowie die Tourismusförderung und -finanzierung sichern.

- **Aktiver Umwelt- und Klimaschutz vor Ort**

Aus der Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung ist uns der Umwelt- und Klimaschutz ein besonderes Anliegen. Angemessene Flächeninanspruchnahme, Gebäudesanierung, Erhalt der biologischen Vielfalt, Pflege der Kulturlandschaft, Grund- und Trinkwassersicherheit, Abfallvermeidung, Energieeinsparung und die Nutzung neuer Technologien sind daher auf unserer Agenda in jeder Gemeinde, jeder Stadt und jedem Kreis.

- **Energiewende bezahlbar meistern – Stadtwerke stärken**

Wir stehen zu den Zielen der Energiewende. Der beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie ist unumkehrbar. Eine erfolgreiche Energiewende ist nur mit starken kommunalen Partnern zu erreichen. Hierzu zählen für uns insbesondere die Stadtwerke. Im rechtlich zulässigen Rahmen werden wir ihre Stärke nutzen, um die langfristigen energiepolitischen und Klimaschutzziele und die damit verbundenen Auswirkungen zu gestalten.

- **Soziales Miteinander in den Kommunen**

Wir sind die Garanten der Sozialen Marktwirtschaft. Wir bekennen uns zum Prinzip des Förderns und Forderns. Die CDU bietet all denjenigen Hilfe an, die sich nicht selbst helfen können. Wir ermuntern die Leistungsfähigen, sich solidarisch für das Gemeinwesen einzusetzen. Wir wollen das soziale Netz für Kinder und Jugendliche, Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung zukunftsfest machen. Ein wichtiger Bestandteil unserer Politik ist dabei die weitere Umsetzung der Inklusion in unseren Kommunen. Inklusion geht vom Menschen aus. Sie wird nur gelingen können, wenn sie vom Land ausreichend finanziert wird.

- **Sicherheit für unsere Bürger**

Bürger haben ein Recht darauf, sich sicher zu fühlen. In Zusammenarbeit mit der Polizei gilt es auf kommunaler Ebene, Bürgerinnen und Bürger vor Gewalt und Kriminalität zu schützen und der Verwahrlosung auf öffentlichen Straßen und Plätzen entgegenzuwirken. Grundvoraussetzung ist hierzu eine gute Personalausstattung unserer Polizeibehörden vor Ort. Wir befürworten Sicherheitspartnerschaften zwischen Polizeibehörden und kommunalen Ordnungsdiensten. Weitere geeignete Instrumente sind u. a. eine umfassende Präventionsarbeit, eine vernünftige Wohnungs- und Städtebaupolitik und eine rechtstaatlich gesicherte Videobeobachtung.

- **Starke Kommunen brauchen aktive Bürger**

Die örtliche Gemeinschaft lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung für andere zu übernehmen. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen, in sozialen Einrichtungen, den Kirchen oder in Vereinen – wir brauchen das ehrenamtliche Engagement. Deshalb fördern wir das Ehrenamt und den Einsatz für andere. Wir ermuntern die Menschen zur aktiven Mitwirkung, zum Ehrenamt und zur Übernahme politischer Verantwortung in der Kommune und schaffen entsprechende Möglichkeiten.

- **Verlässliche Gesundheitsversorgung und zuverlässiger Verbraucherschutz**

Gesundheitspolitik und Maßnahmen zum Verbraucherschutz müssen beim Bürger ankommen. Wir sind uns der Verantwortung der Kommunen in diesen Bereichen bewusst. Wir setzen uns für eine flächendeckende, dezentrale und wohnortnahe medizinische Versorgung ein. Wir wollen den Arzt vor Ort. Ein verlässlicher Verbraucherschutz erfordert effektive Kontrollen, den Auf- und Ausbau regionaler Produktions- und Vermarktungskonzepte sowie umfassende Beratungsangebote für die Verbraucher.

- **Integration beginnt in der Nachbarschaft**

Die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund ist eine wichtige Aufgabe der Kommunalpolitik. Alle Betroffenen sind aufgefordert, sich aktiv an der Gestaltung unserer Städte und Gemeinden zu beteiligen, denn wir wollen das Miteinander und nicht das Nebeneinander fördern.

- **Demografischen Wandel als Chance wahrnehmen**

Der demografische Wandel und seine Folgen erfordern auch von den Kommunen strukturelle Anpassungen und eine politische Neuausrichtung. Wir nehmen diese Herausforderung an. Die Anpassung der Infrastruktur, die erforderlichen Veränderungen des jeweiligen Wohnungsmarktes, die Ansprüche an eine geordnete Weiterentwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen stellen dabei zahlreiche Kommunen vor erhebliche Herausforderungen. Daher stehen wir für eine verantwortliche und verantwortbare Anpassung der Kommunalpolitik an die Bedürfnisse der sich ändernden Bevölkerungsstruktur.

- **Stadt und Land als lebenswerte Heimat**

Der ländliche Raum und die Städte stehen oft vor vergleichbaren Herausforderungen, die aber durchaus unterschiedliche Lösungen erfordern. Wir wollen das Miteinander von Stadt und Land: Wir wollen in allen Teilen des Landes die Möglichkeit für attraktive Lebens- und Arbeitsräume schaffen und erhalten. Das erfordert eine entsprechende Struktur- und Stadtentwicklungspolitik. Dazu gehören im ländlichen Raum vor allem die Weiterentwicklung von Kommunikationsnetzen, der medizinischen Grundversorgung, der Verkehrsinfrastruktur, des Einzelhandels sowie der Naherholungsmöglichkeiten.

- **Mobilität umweltgerecht sichern**

Ziel einer kommunalen Verkehrs- und Infrastrukturpolitik der CDU ist es, den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie den Erfordernissen eines notwendigen Umwelt- und Klimaschutzes gerecht zu werden.

Wir wollen die Kommunen mit intelligenten Systemen wirkungsvoll von Verkehr und Emissionen entlasten, ohne den Individualverkehr zu behindern. Wir fördern den vernünftigen Ausbau und Unterhalt des kommunalen Straßennetzes und effizienter ÖPNV-Angebote.

- **Kommunale Daseinsvorsorge stärken**

Wir stehen für den Erhalt der Daseinsvorsorge als Kernbestand des Selbstverwaltungsrechts der Kommunen. Im Rahmen der Daseinsvorsorge wollen wir ein breites Angebot an wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Leistungen zur Verfügung stellen. Die wirtschaftliche Betätigung von Städten und Gemeinden darf nach unserem politischen Verständnis aber nicht zu einer Verdrängung von privater Unternehmertätigkeit führen.

Trinkwasserversorgung, Versorgung und Entsorgung müssen im Entscheidungsbereich der Kommunen bleiben.

- **Moderne Verwaltung – schnelle Entscheidungen**

Wir stehen für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, verstärkte interkommunale Zusammenarbeit, bürgernahe Verwaltung und Bürokratieabbau. Das virtuelle Rathaus und E-Government sind hierbei wichtige Themen.